



Gesamtansicht von Bregenz.

Die bauliche Entwicklung Bregenz'.

Von Bürgermeister Dr. Kinz.

Allgemeines.

Bregenz, die westlichst gelegene Stadt unseres Landes, ist Landeshauptstadt und Grenzstadt zugleich. An dem Ostende des Bodensees gelegen, war sie von jeher Fremdenverkehrszentrum und Handelsplatz für den Ostwestverkehr; mit dem Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie ist allerdings der Ostwestverkehr auf ein Minimum eingeschrumpft, da er, durch die neue Grenzführung abgelenkt, andere Wege gefunden hat. Dagegen ist der Fremdenverkehrsstrom, gefördert durch Maßnahmen der Bundesregierung, der Länder und Städte, zu ganz ungeahnter Größe angewachsen. Aber auch ihre früher innegehabte Stellung als wichtigster Handelsplatz an der Westgrenze unseres Landes wird die Stadt wieder gewinnen, wenn einmal die Schiffbarmachung des Rheins aufwärts Basels durchgeführt ist. Es ist ein großes Werk, das hier im Zuge ist, das aber im Verlaufe weniger Jahre durch deutsche Tatkraft zur Tatsache geworden sein wird. Mit der Schiffbarmachung dieses Teiles des Rheins aber wird Bregenz sozusagen Nordseehafen.

Die Entwicklung der Stadt zum Fremdenverkehrszentrum hat gewisse Voraussetzungen und

Folgeerscheinungen auf baulichem Gebiet. Im Einklang mit der großen Sorgfalt, die man in Vorarlberg dem Straßenwesen angedeihen ließ, hat auch die Stadt Bregenz ihr ganzes Straßennetz in den letzten Jahren wieder hergestellt, den Straßenbelag erneuert und teilweise mit staubbindenden Mitteln versehen, um dem starken Autoverkehr gerecht werden zu können. Aber auch dem Hochbauwesen wurde starkes Augenmerk zugewendet, die auch in Bregenz bestehende Wohnungsnot durch Wohnungsbauten und Adaptierungen zu mildern gesucht und auch der privaten Wohnbautätigkeit durch Förderung der Siedlungsgenossenschaften usw. die Wege geebnet. Auch das Hotelwesen wurde im Einklang mit den Fremdenverkehrsbestrebungen auf eine neue Basis gestellt und den Anforderungen der Jetztzeit entsprechend das Augenmerk zugewendet. Hier sei auch noch auf den Bau der Pfänderbahn verwiesen, an dem die Stadt in hervorragendem Maß beteiligt ist und der den Fremdenverkehrsbestrebungen der Stadt die stärkste Unterstützung gibt. Aber auch an öffentlichen Gebäuden hat Bregenz in den letzten Jahren reichen Zuwachs gefunden, die das Bild der Stadt gehoben haben.